

edition KHM

Hans Ulrich Reck

Ritualkunst zwischen Kult und Museum

Dissonante Ästhetiken am Beispiel Afrikas

Mit einem Beitrag von Christine Bruggmann

Hommage an Afrika

HERBERT VON HALEM VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hans Ulrich Reck:

Ritualkunst zwischen Kult und Museum.
Dissonante Ästhetiken am Beispiel Afrikas
edition KHM, 1
Köln: Halem, 2017

Die edition KHM wird herausgegeben von Hans Ulrich Reck.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

In Einzelfällen wurden Abbildungen verwendet, deren heutige Rechteinhaber nicht ermittelt werden konnten und bei denen das Zitationsrecht möglicherweise strittig ist. Hier erklärt sich der Verlag bereit, rechtmäßige Ansprüche nach Anforderung zu den für den Nachdruck in diesem Buch festgelegten Bedingungen abzugelten.

© 2017 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISSN 2367-2986

Print: ISBN 978-3-86962-230-9

E-Book (PDF): ISBN 978-3-86962-231-6

<http://www.halem-verlag.de>

E-Mail: info@halem-verlag.de

Mitarbeit bei den Bildrecherchen und Abfassung der Bildlegenden (>Momente< 1. bis 24. und 26. bis 28: Franziska Bolz)

UMSCHLAG VORDERSEITE AUS: Michel Leiris/Jacqueline Delange: *Afrique noire. La création plastique* (Reihe >Univers des formes<, hrsg. v. André Malraux). Paris [Gallimard] 1967 (courtesy © Gallimard)

UMSCHLAG RÜCKSEITE AUS: Christine Bruggmann: *Hommage an Afrika*, 2012-2015. (courtesy © Christine Bruggmann)

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: FINDR, s.r.o., Tschechische Republik

UMSCHLAGGESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.



Kunsthochschule
für Medien Köln
Academy of
Media Arts Cologne

HERBERT VON HALEM VERLAG

edition KHM

Die *edition KHM* ist eine Kooperation zwischen der Kunsthochschule für Medien und dem Herbert von Halem Verlag.

Die KHM sieht sich herausgefordert, mit ihren Editionen neben der Pflege bisheriger Publikations-Möglichkeiten wie Katalogen, Künstlerbüchern und Büchern in der vorliegenden Edition, alternative Publikationsformen zu gestalten, z. B. durch die Entwicklung von digitalen Publikationen, die über die Veröffentlichung von Text-PDFs hinausgehen (siehe: www.khm.de).

Ziel der *edition KHM* ist die Herausgabe eines innovativen und reflektierten editorischen Programms, das die aktuellen Projekte und Produktionen, Forschungsprozesse und Diskurse an der KHM widerspiegelt. Das schließt auch Vorhaben Ehemaliger und Externer ein, sofern thematische Bezüge zur KHM gegeben sind.

<http://www.edition-khm.de>

Inhalt

Prolog zu Christine Bruggmanns <i>Hommage an Afrika</i> – zugleich eine Einführung in zentrale Thesen und Leitmotive des Buches	9
1. Moment Vorab als Exposition: Thema, Gegenstand, Interesse und Ausrichtung sowie Profil der Abhandlung	18
2. Moment Orientierende Fragen an ein Gebiet, Gesichtspunkte zur Erörterung des Gegenstandes	23
3. Moment Betrachtungen zu Werner Schmalenbachs <i>Ästhetik schwarzafrikanischer Kunst</i> von 1988	25
4. Moment Kunstsphäre und abweichendes Erkenntnisinteresse	45
5. Moment Konstruierter Mythos Afrika	71
6. Moment Exkurs: Retribalisierung im globalen Dorf am Beispiel von Marshall McLuhan	85

7. Moment Afrika, positiv: Kontinent der Hoffnung	93
8. Moment Die Sphäre des Museums oder: Von der Gewalt des Symbolischen	101
9. Moment Exkurs zum Museum, seiner Sphäre, Struktur und historischen Dynamik	107
10. Moment Weiter mit/nach Afrika auf dem Wege des Ausstellens von Masken und Figuren mit utopisch-expressionistischer Aufbruchserwartung	117
11. Moment Exkurs zu ›abstrakt‹, ›figurativ‹, ›naturalistisch‹ und Ähnlichem	125
12. Moment Weiter mit der ethnologischen Konstruktion der Objekte oder Artefakte einer ›afrikanischen Kunst‹	133
13. Moment Regulative kritischer Theorie im Zeitalter des Neo-Kolonialismus – Bemerkungen zu Anspruch und Geltungsbereich ›postkolonialer‹ Diskurse	145
14. Moment Aufbruchspathos, Expressionismus, ästhetisches Leben der reinen Formen, eröffnetes Geheimnis des Unbedingten – August Macke zum Beispiel	167
15. Moment Exkurs zur ästhetischen wie auch der politischen Ambivalenz des Expressionismus in den 1920er- und 1930er-Jahren mitsamt einigen Notizen zu den Kunstdoktrinen der Faschisten	181

16. Moment Carl Einstein und sein Pionierwerk <i>Negerplastik</i>	194
17. Moment Kunst an der Stelle des und nach dem Ritualen. Eine kunsttheoretische Unvermeidlichkeit am Beispiel André Bretons	217
18. Moment Fazit und Ausblick zum ›Surrealismus‹ André Bretons	231
19. Moment Pier Paolo Pasolini und Afrika	236
20. Moment Chris Marker/Alain Resnais: ›Die Statuen sterben auch‹ – ein frühes Zeugnis radikaler, poetisch-philosophischer Kolonialismus- und Kunst-Kritik	256
21. Moment Abstraktion und Figuration – Naturalismus und Realismus. Anmerkungen zu einer konzeptuellen Verwirrung	265
22. Moment Exkurs zu den spekulativen Gründen eines bipolaren menschlichen Ausdrucksvermögens zwischen ideeller Abstraktion, Einfühlung und Figuration	277
23. Moment Allgemeine Schematisierungen, Formen und Figuration. Zur Ordnung der Imagination, auch der animistischen, in der universalen Menschheitsmanufaktur der Bilder	283
24. Moment Zur Exemplarik der Ausstellung ›Fabrik der Bilder‹ im ›Musée des Arts premiers‹, Quai Branly, Paris 2011	289

25. Moment Vom rituellen Objekt zur Formästhetik der Kunst – Bildstrategien und -operationen in André Malraux’ <i>Univers des Formes</i>	297
26. Moment Exkurs zur Metamorphose der Götter, die Profanierung des Rituellen und die museologische Transformation der Kulturen	331
27. Moment Verschwendung und Verausgabung (französisch: ›dépense‹) – eine andere, heteronome Weise, mit Kunst umzugehen. Anmerkungen zu Georges Bataille	357
28. Moment Zusammenfassung/Stichworte in einigen übersichtlichen Merkpunkten mit knapper Erläuterung	373
29. Moment Afrika als Phantom – die Ethnologie, das Schreiben: Autorschaft und Krise. Die Stimme von Michel Leiris auf der Afrika-Expedition von Dakar nach Djibouti in den Jahren 1931 bis 1933	379
Nachwort: Genealogie und Danksagung	426